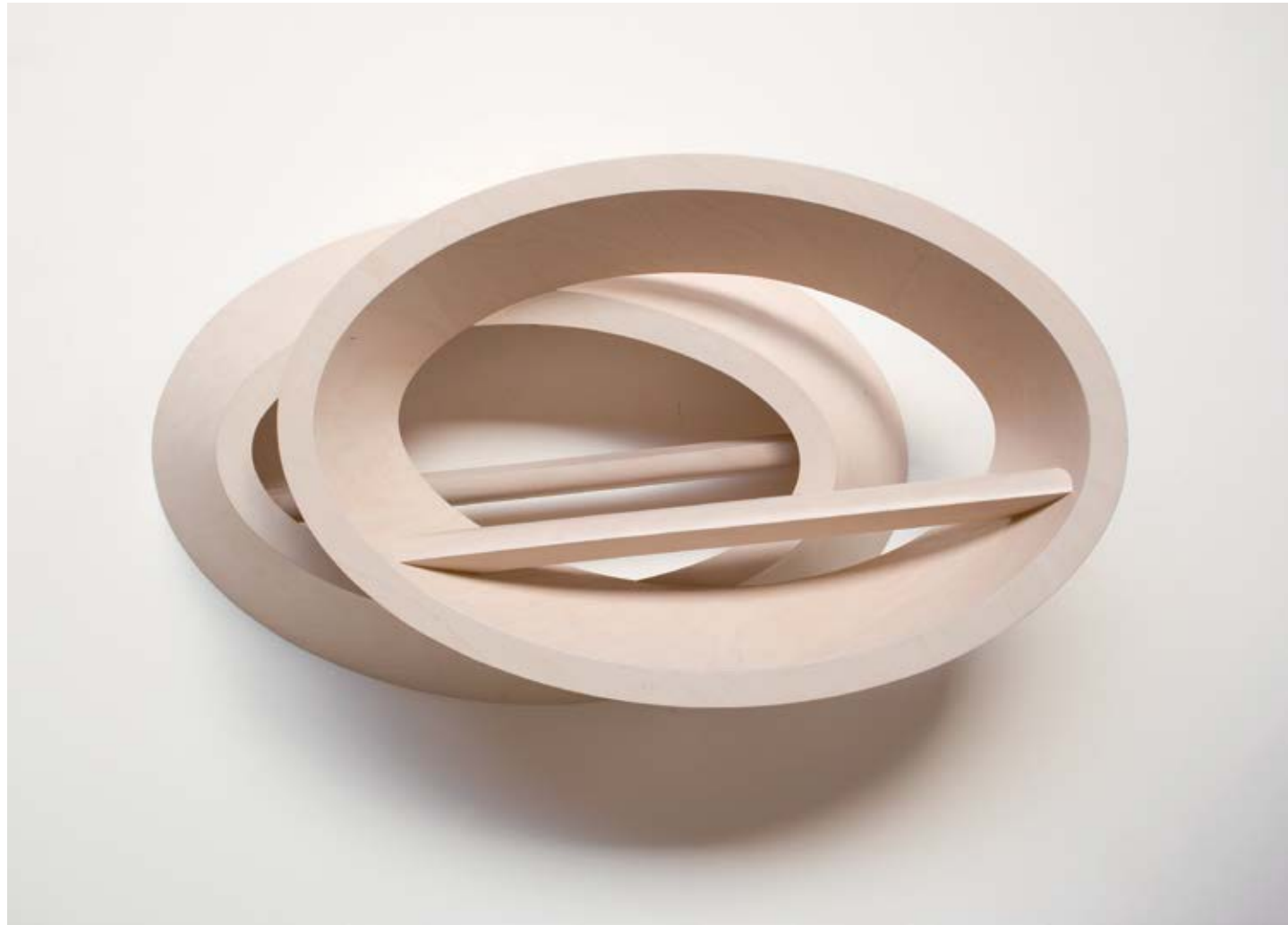


galerie
andresthalmann

Nigel Hall
Chinese Whispers

Exhibition 29 January - 13 March 2010



Hidden Valley (Fedoz) 2009, polished wood, 56 x 97 x 28 cm

VORWORT *FOREWORD*

Donald Sultans Werke fesseln und begeistern den Betrachter durch ihre schlichte Schönheit und kraftvolle Intensität. Kürzlich durfte ich dies wieder erfahren als ich in seinem New Yorker Atelier vor den Werken stand, die er eigens für unsere Ausstellung geschaffen hat.

Mein herzlicher Dank geht an Donald Sultan für unsere Freundschaft und Zusammenarbeit seit 1996. Ich freue mich sehr, seine jüngsten Werke in meiner Galerie zu präsentieren. Ich hoffe, mit dieser Ausstellung meine Begeisterung für diesen bedeutenden amerikanischen Gegenwartskünstler auch an Sie weitergeben zu können.

Viewers are fascinated and arrested by the stark beauty and powerful intensity of Donald Sultan's works. I realized this again during a recent visit to the artist at his studio in New York, where I saw the pieces specially created for our exhibition.

I am deeply grateful to Donald Sultan for his friendship and cooperation in all the years since 1996. And it is with great pleasure that I present his most recent works at my gallery. I trust that you will share my enthusiasm for this significant contemporary American artist.

Carina Andres Thalmann

Carina Andres Thalmann
Galerie Andres Thalmann

Nigel Hall - Chinese Whispers

Nigel Hall beschäftigt sich in seinem Schaffen mit Gegensätzen und lotet ihre gegenseitige Verquickung aus. Sein dialektisches Spiel mit Differenzen resultiert in paradoxen skulpturalen Konfigurationen, die die Wirkung von „schwereloser Masse“ und „dynamischer Stille“ hervorrufen. Nigel Hall zählt zu den prominenten Vertretern der britischen Skulptur. Sein formales Repertoire reduziert er zunehmend, sodass seine Objekte von eindrucksvoller Klarheit und Reinheit leben. Entsprechend ist sein Schaffen von Stille und Essentialität — „Stilling and Destilling“ — geprägt. Der Künstler arbeitet vornehmlich allein und lässt während des Arbeitsprozesses seine Ideen sukzessive Form annehmen. Eigenhändig erstellt Nigel Hall die perfekt ausgeführten Skulpturen in Birkenholz und lässt sie zuweilen in Bronze gießen.

In seinen Skulpturen und Kohlezeichnungen thematisiert der Künstler die Relation zwischen Form und Leere, Fläche und Raum, Bewegung und Stillstand, Ausdehnung und Kontraktion, sowie Licht und Schatten. In umfangreichen Serien erforscht er seine Motive, die oft von den geometrischen Grundformen Kreis, Ellipse und Kegel geprägt sind. Mit dem Titel „Chinese Whispers“, der das Kinderspiel „Flüsterpost“ bezeichnet, verweist Nigel Hall auf das wesentliche Moment der Transformation, die eine Idee – etwa in der geflüsterten Weitergabe in einer Kinderrunde – oder in seinem variationsreichen Schaffen erfahren kann.

In seinen jüngsten Skulpturen aus der Serie „Chinese Whispers“ setzt Nigel Hall komplementäre Formen in ein dynamisches Wechselspiel. Zwei geschwungene Volumina, die formal an Blätter erinnern, werden in gegenläufiger Ausrichtung aneinandergeschnitten. Nigel Hall variiert die Volumina der korrelierenden Sphären und konfrontiert so dunklere, geschlossenerere mit offeneren, lichtereren Innenräumen.

Der Künstler variiert überdies die gegenseitige Durchdringung der Volumina. Zuweilen nehmen seine Skulpturen eine ausbalancierte, elliptische Grundform an. Den mehrheitlich asymmetrischen Objekten liegt die Drehrichtung der S-förmigen Trennungslinie als gestalterisches Element zugrunde. Zum Beispiel setzt Hall bei der linksdrehenden Achse von „Chinese Whispers VII“ das Objektvolumen auf der rechten Seite an. Je nach Sichtweise scheint die Skulptur so nach links – in Richtung der bauchförmigen S-Kurve - oder aber nach rechts – in Richtung des sich ausweitenden „Blattes“ - zu rotieren.

Nigel Hall entwickelte die Grundform für seine „Chinese Whispers“-Skulpturen in Auseinandersetzung mit dem mathematischen Zeichen für die Unendlichkeit, das der horizontal gekippten Zahl „8“ ähnelt. In seinen jüngsten Zeichnungen setzt er sich ebenfalls mit kurvenförmigen Linien auseinander. Seine Zeichnungen versteht er übrigens nicht als Vorstudien zu seinen Skulpturen, sondern als Teil seines Werks, welcher sein skulpturales Schaffen inspiriert. In seinen Schlaufen- und Kreisstudien befasst sich der Künstler damit, wie Formen ineinander übergehen oder ineinander enthalten sind.

Nigel Hall studied and tutored at the Royal College of Art, London. Anlässlich seiner Einzelausstellung in der Royal Academy in London (?) ist 2008(?) ein umfangreiche Künstlermonografie erschienen. Hall is included in numerous public collections including the Museum of Modern Art in New York, the Tate Gallery in London, the National Gallery (?) in Berlin and the Kunsthaus Zurich.

Ruth Littman
Leiterin Galerie Andres Thalmann



Nigel Hall - Chinese Whispers

Nigel Hall beschäftigt sich in seinem Schaffen mit Gegensätzen und lotet ihre gegenseitige Verquickung aus. Sein dialektisches Spiel mit Differenzen resultiert in paradoxen skulpturalen Konfigurationen, die die Wirkung von „schwereloser Masse“ und „dynamischer Stille“ hervorrufen. Nigel Hall zählt zu den prominenten Vertretern der britischen Skulptur. Sein formales Repertoire reduziert er zunehmend, sodass seine Objekte von eindrucksvoller Klarheit und Reinheit leben. Entsprechend ist sein Schaffen von Stille und Essentialität — „Stilling and Destilling“ — geprägt. Der Künstler arbeitet vornehmlich allein und lässt während des Arbeitsprozesses seine Ideen sukzessive Form annehmen. Eigenhändig erstellt Nigel Hall die perfekt ausgeführten Skulpturen in Birkenholz und lässt sie zuweilen in Bronze giesen.

In seinen Skulpturen und Kohlezeichnungen thematisiert der Künstler die Relation zwischen Form und Leere, Fläche und Raum, Bewegung und Stillstand, Ausdehnung und Kontraktion, sowie Licht und Schatten. In umfangreichen Serien erforscht er seine Motive, die oft von den geometrischen Grundformen Kreis, Ellipse und Kegel geprägt sind. Mit dem Titel „Chinese Whispers“, der das Kinderspiel „Flüsterpost“ bezeichnet, verweist Nigel Hall auf das wesentliche Moment der Transformation, die eine Idee – etwa in der geflüsterten Weitergabe in einer Kinderrunde – oder in seinem variationsreichen Schaffen erfahren kann.

In seinen jüngsten Skulpturen aus der Serie „Chinese Whispers“ setzt Nigel Hall komplementäre Formen in ein dynamisches Wechselspiel. Zwei geschwungene Volumen, die formal an Blätter erinnern, werden in gegenläufiger Ausrichtung aneinandergeschnitten. Nigel Hall variiert die Volumina der korrelierenden Sphären und konfrontiert so dunklere, geschlossenerere mit offeneren, lichtereren Innenräumen.

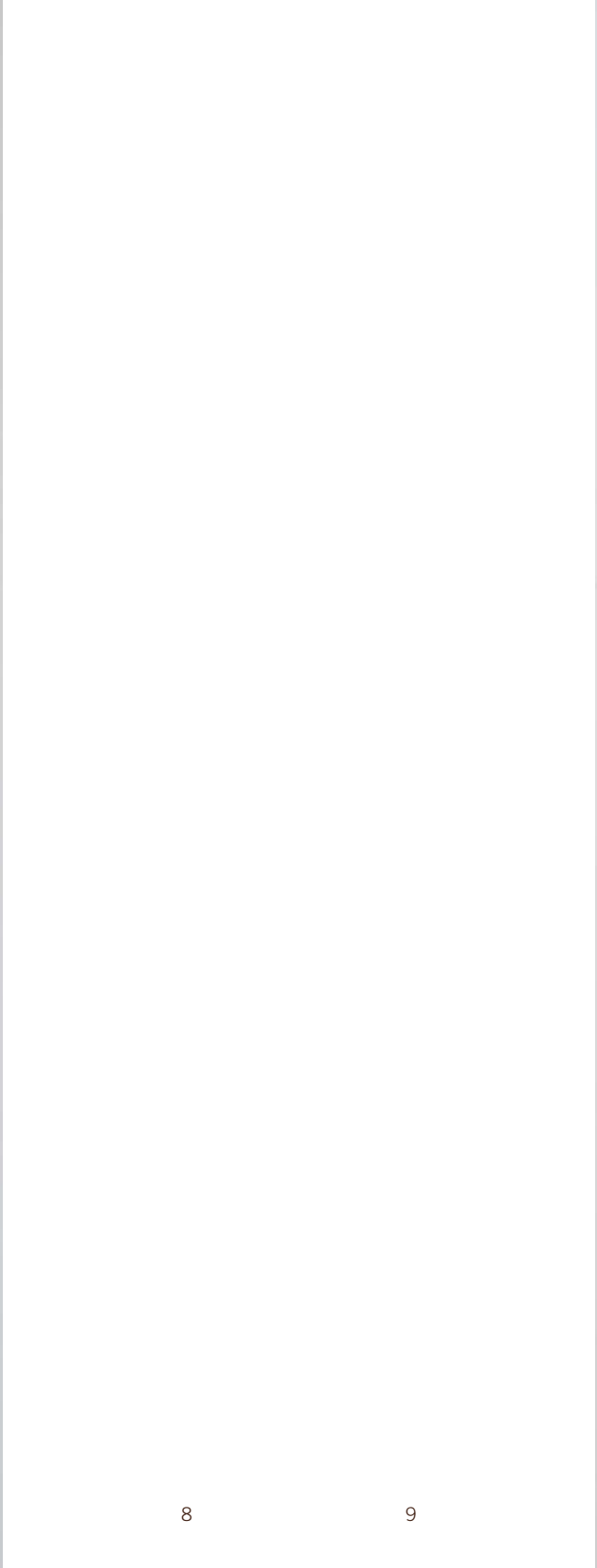
Der Künstler variiert überdies die gegenseitige Durchdringung der Volumina. Zuweilen nehmen seine Skulpturen eine ausbalancierte, elliptische Grundform an. Den mehrheitlich asymmetrischen Objekten liegt die Drehrichtung der S-förmigen Trennungslinie als gestalterisches Element zugrunde. Zum Beispiel setzt Hall bei der linksdrehenden Achse von „Chinese Whispers VII“ das Objektvolumen auf der rechten Seite an. Je nach Sichtweise scheint die Skulptur so nach links – in Richtung der bauchförmigen S-Kurve - oder aber nach rechts – in Richtung des sich ausweitenden „Blattes“ - zu rotieren.

Nigel Hall entwickelte die Grundform für seine „Chinese Whispers“-Skulpturen in Auseinandersetzung mit dem mathematischen Zeichen für die Unendlichkeit, das der horizontal gekippten Zahl „8“ ähnelt. In seinen jüngsten Zeichnungen setzt er sich ebenfalls mit kurvenförmigen Linien auseinander. Seine Zeichnungen versteht er übrigens nicht als Vorstudien zu seinen Skulpturen, sondern als Teil seines Werks, welcher sein skulpturales Schaffen inspiriert. In seinen Schlaufen- und Kreisstudien befasst sich der Künstler damit, wie Formen ineinander übergehen oder ineinander enthalten sind.

Nigel Hall studied and tutored at the Royal College of Art, London. Anlässlich seiner Einzelausstellung in der Royal Academy in London (?) ist 2008(?) ein umfangreiche Künstlermonografie erschienen. Hall is included in numerous public collections including the Museum of Modern Art in New York, the Tate Gallery in London, the National Gallery (?) in Berlin and the Kunsthaus Zurich.

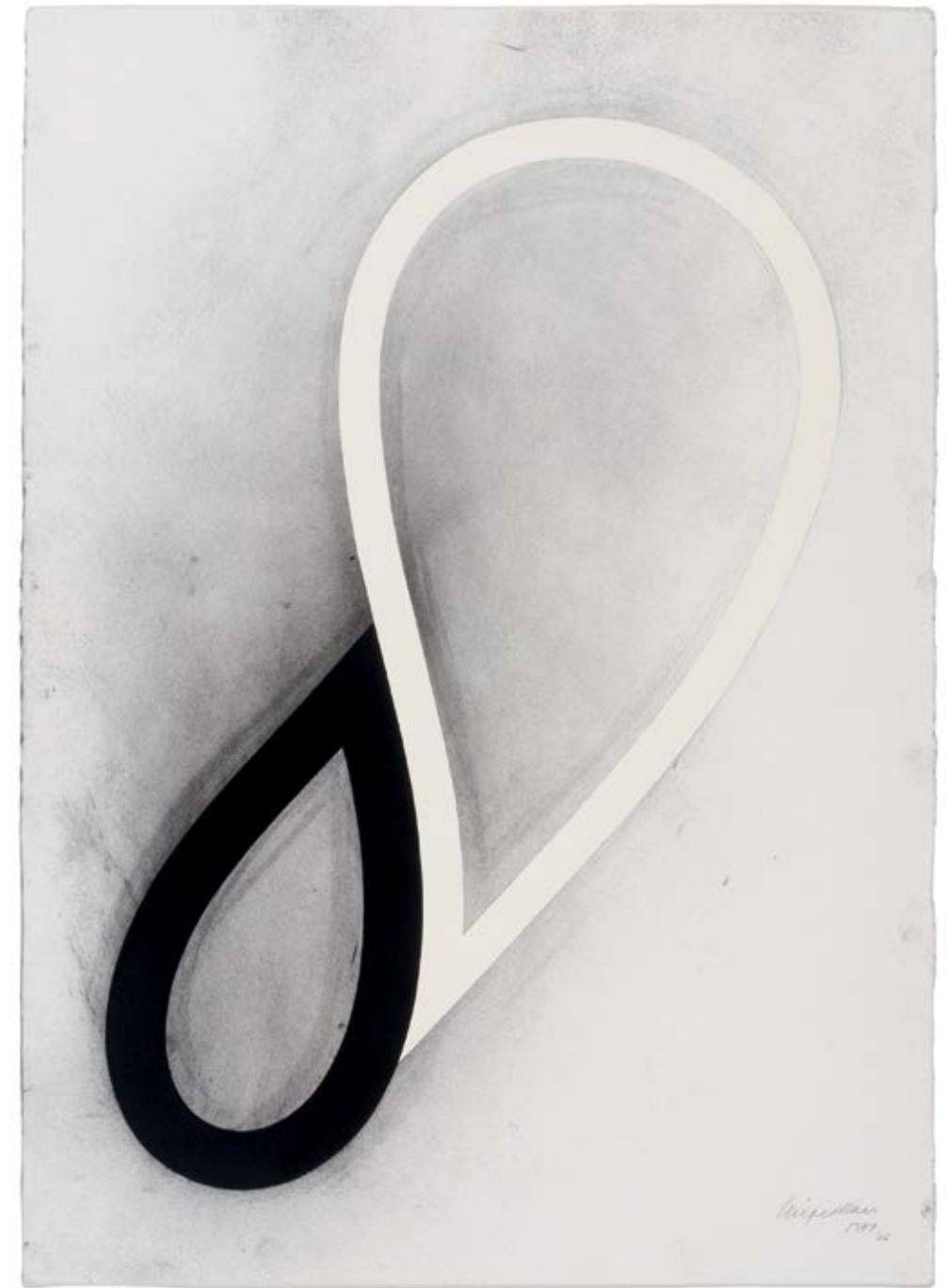
Ruth Littman
Leiterin Galerie Andres Thalmann





Page 8: Little Whisper 2008
polished wood, 56 x 32 x 9.5cm

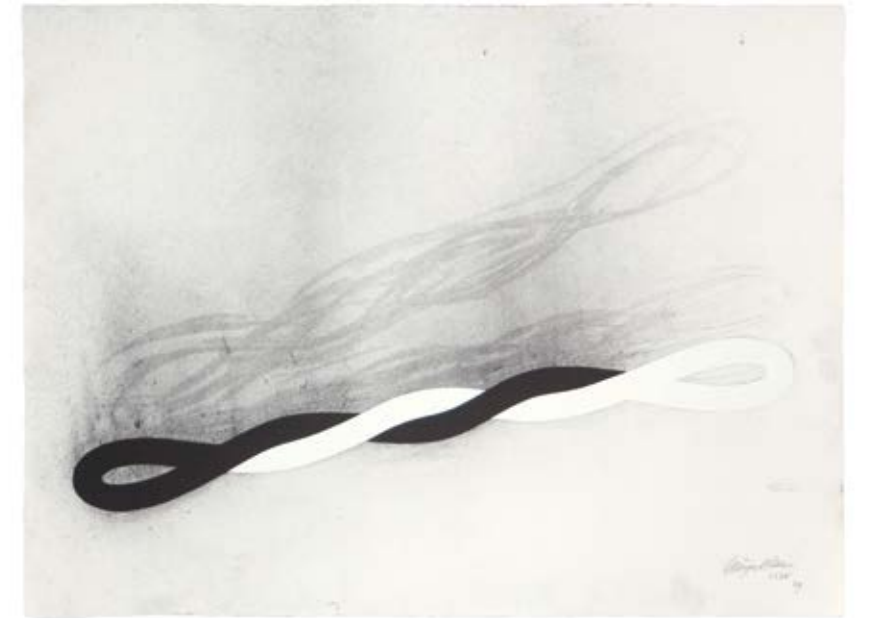
Page 9: Chinese Whispers VIII 2008
polished wood, 90 x 43 x 11.5 cm



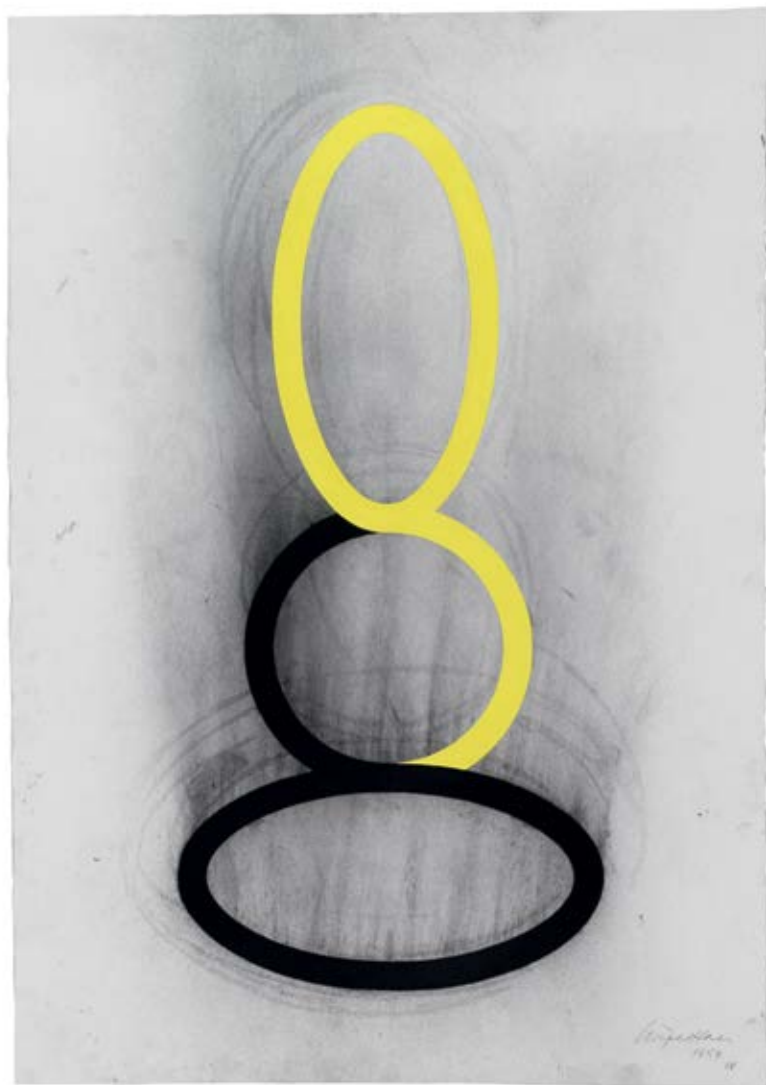
Drawing 1397 2006, gouache and charcoal on paper, 100 x 70 cm



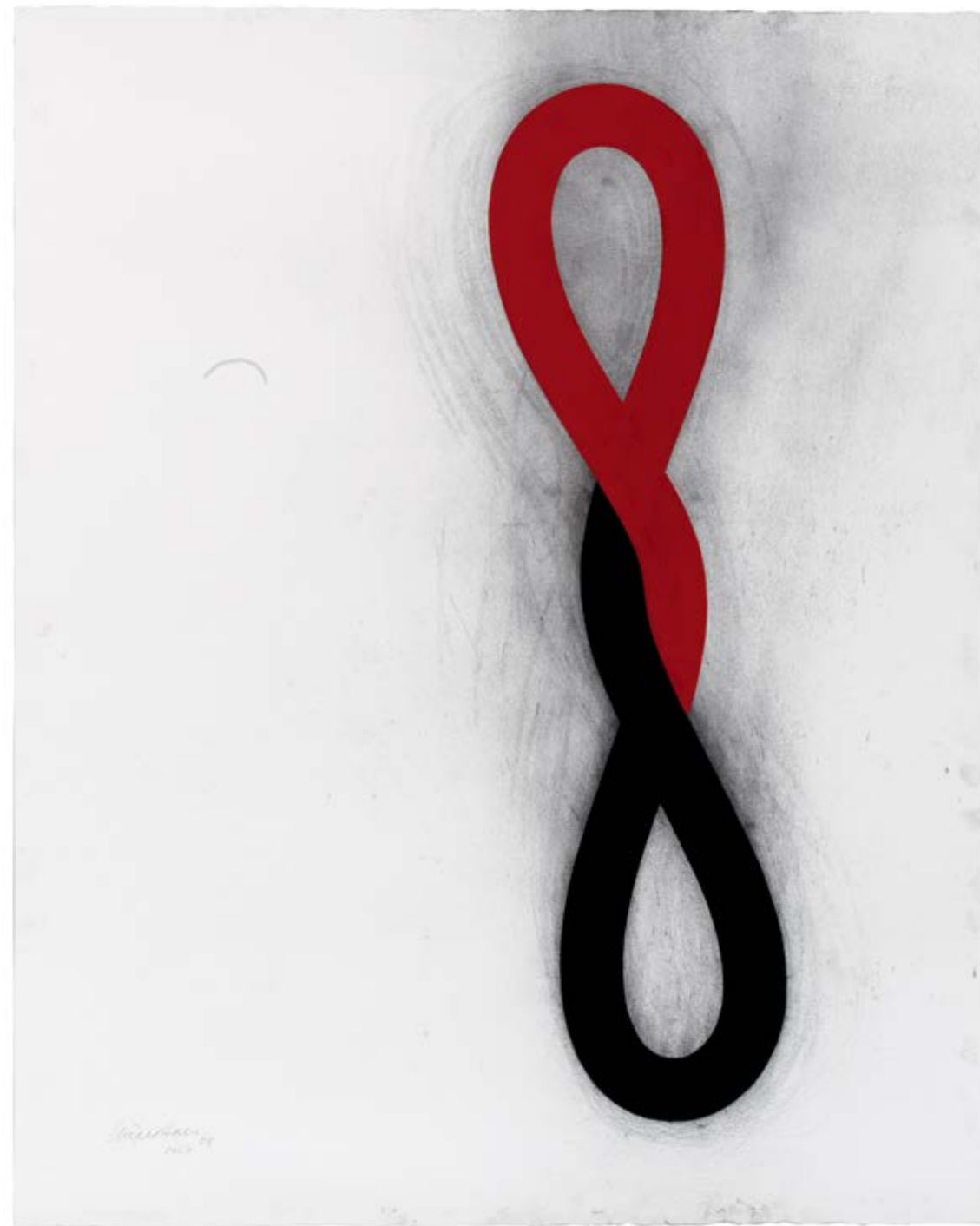
Drawing No 1514 2009, acrylic and charcoal on paper, 153 x 122 cm



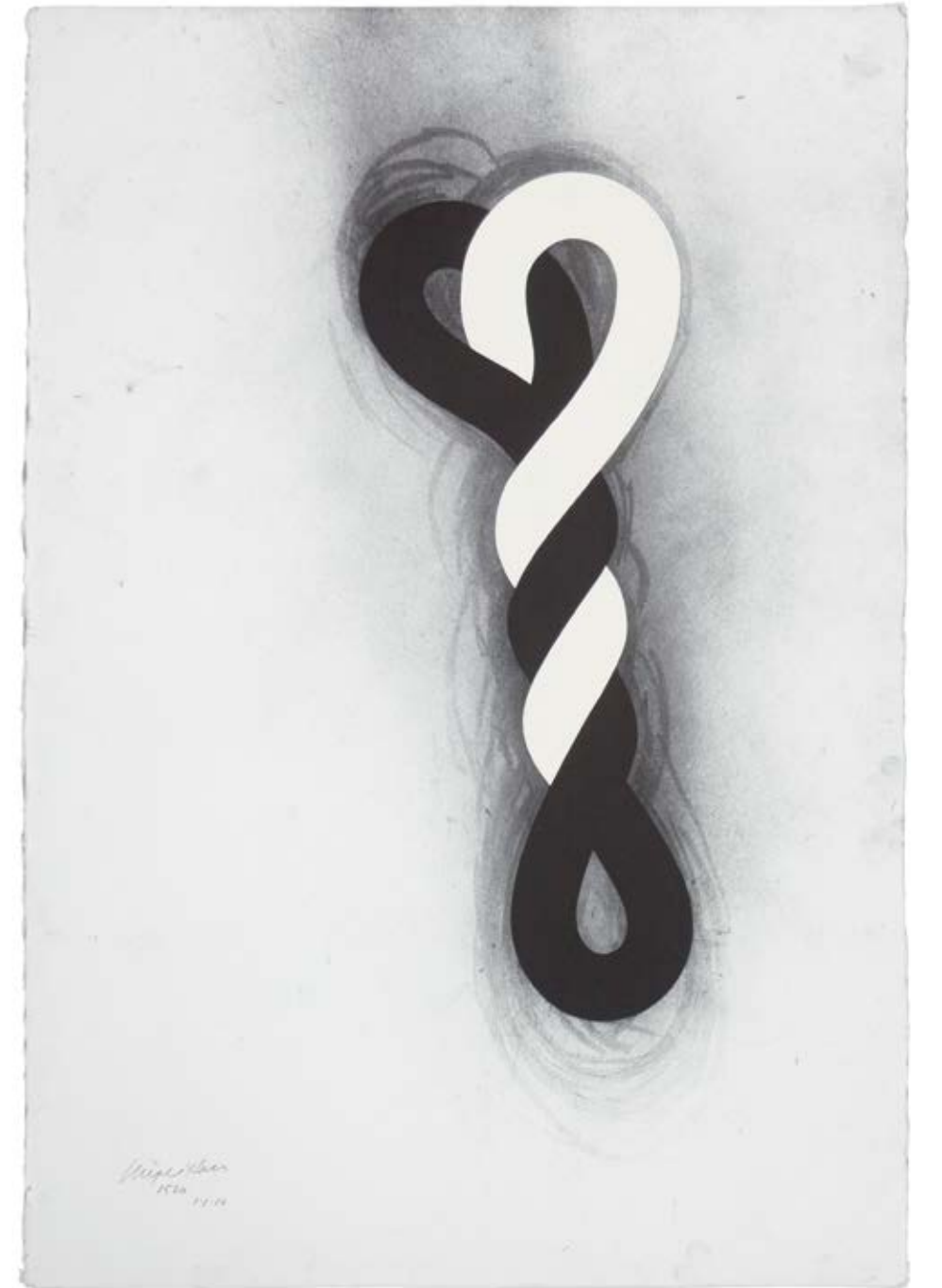
Above: Drawing No 1518 / Below: Drawing No 1519 Each: 2009, acrylic and charcoal on paper, 56 x 76 cm



Drawing 1459 2008, gouache and charcoal on paper, 100 x 70 cm



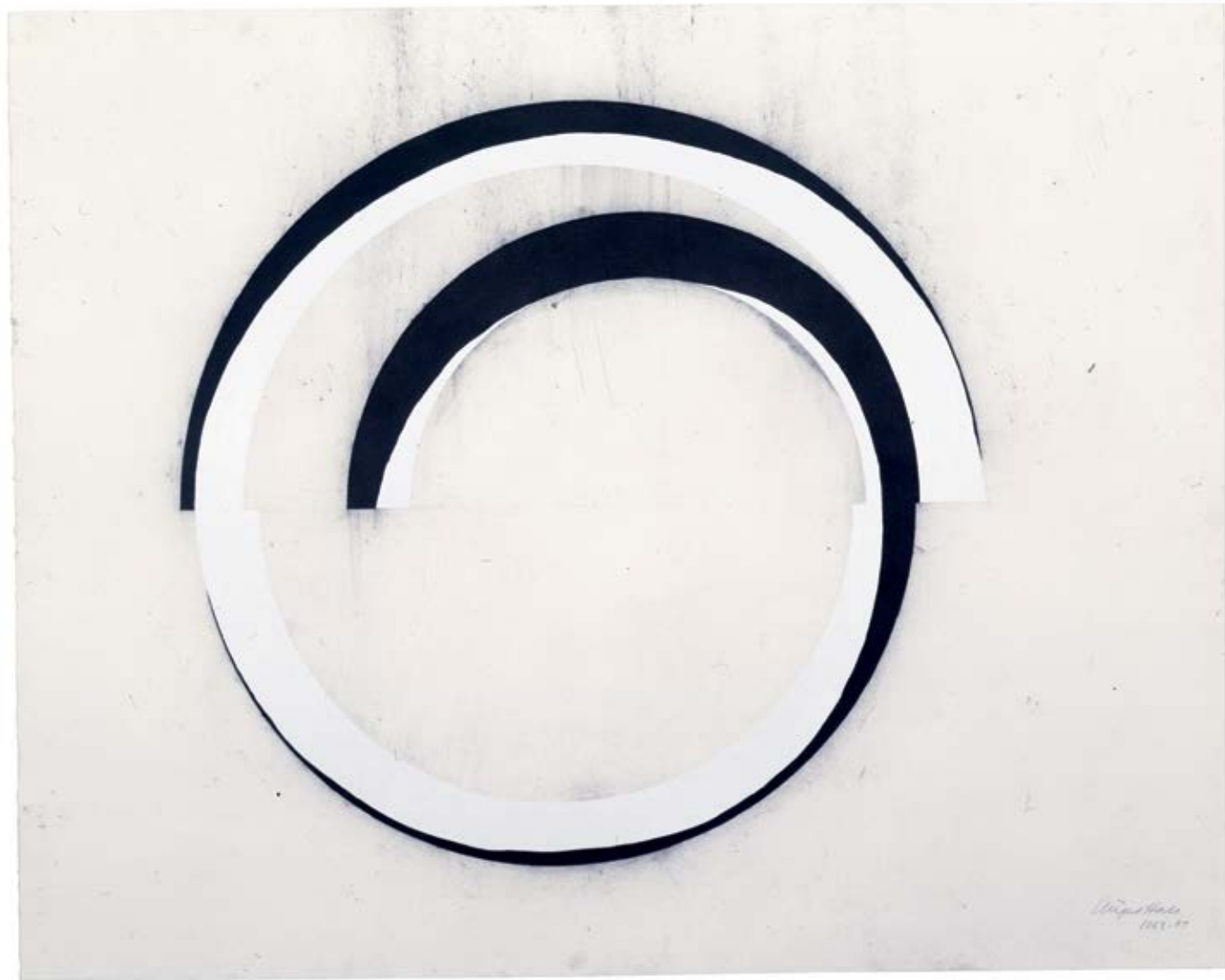
Drawing 1464 2008, gouache and charcoal on paper, 152 x 122 cm











Drawing No. 1063 1997, gouache and charcoal on paper, 122 x 153 cm



Drawing No. 1254 2002, charcoal and gouache on paper, 152 x 121.5 cm



Drawing No 1144 1999, charcoal and gouache on paper, 122 x 153 cm



Drawing No 1020 1996, charcoal and gouache on paper, 122 x 153 cm



BIOGRAPHY

1943	Born Bristol	1979	Australia, Perth.	2000	Konstruktiv Tendens, Stockholm.		'Documenta VI', Kassel.
1960-64	West of England College of Art, Bristol		Southampton University Art Gallery.		Annely Juda Fine Art, London.	1978	McCrorry Collection, Tel Aviv Museum.
1964-67	Royal College of Art, London		Galerie Reckermann, Köln.		Galerie C. Hjärne, Helsingborg, Sweden.	1979	'The British Art Show', Mappin Art Gallery, Sheffield.
1967-69	Harkness Fellowship, USA		Peterloo Gallery, Manchester (with Alan Green).		Park Ryu Sook Gallery, Seoul, S. Korea.		
1971-74	Tutor, Royal College of Art, London	1980	Ceolfrith Gallery, Sunderland Arts Centre.	2001	Sculpture at Schoenthal Monastery, Langenbruck, Switzerland.	1979-81	'Constructivism and the Geometric Tradition', Mc Crory Corporation Collection, touring exhibition:
1974-81	Principal Lecturer, Head of MA Sculpture		St Paul's Gallery, Leeds.				Albright-Knox Art Gallery, Buffalo
	Chelsea School of Art, London		City Museum and Art Gallery, Stoke-on-Trent.	2002	Art Space Gallery, London.		Dallas Museum of Fine Arts
1977-79	External Examiner, Royal College of Art, London		Warwick Gallery, London.	2003	Annely Juda Fine Art, London.		San Francisco Museum of Modern Art
1979-83	Faculty Member of British School at Rome		Nishimura Gallery, Tokyo.	2004	Galerie C. Hjärne, Helsingborg, Sweden.		La Jolla Museum of Contemporary Art
1992-94	External Examiner, Royal College of Art, London		Southill Park Arts Centre, Bracknell.		Galerie Scheffel, Bad Homburg, Germany.		Seattle Art Museum
2001	Residency at Chretzeturm, Stein Am Rhein, Switzerland	1981	Galerie Maeght, Paris.		Kunsthalle Mannheim, Germany		Museum of Art, Carnegie Institute, Pittsburgh
2002	Jack Goldhill Sculpture Prize, Royal Academy	1982	Juda Rowan Gallery, London.	2005	Annely Juda Fine Art, London..		William Rockhill Nelson Gallery and Atkins Museum of Fine Arts, Kansas City
2003	Elected to Royal Academy		Staatliche Kunsthalle, Baden-Baden.		Park Ryu Sook Gallery, Seoul, Korea.		The Detroit Institute of Arts
	Lives and works in London		Galerie Maeght, Zurich.	2006	Sala Pelaires, Palma de Mallorca.		Milwaukee Art Center.
			Galerij S65, Aalst, Belgium.	2007	Galerie Lutz und Thalmann, Zurich.		'Reliefs: Formprobleme zwischen Malerei und Skulptur im 20. Jahrhundert', Westfälisches Landesmuseum, Munster and Kunsthau, Zurich.
		1983	Gallery Kasahara, Osaka.		Galerie Scheffel, Bad Homburg, Germany.	1981	'Nature du Dessin', Centre Georges Pompidou, Paris.
			Robert Elkon Gallery, New York.		Centre Cultural Contemporani Pelaires, Palma de Mallorca.		'Five Sculptors (Biederman, Gummer, Hall, Kendrick, Oz)', The Clocktower, New York.
			Galerie Maeght-Lelong, Paris (with Alan Green).		Die Englische Kirche, Bad Homburg, Germany.	1981-82	'British Sculpture in the Twentieth Century Part II: Symbol and Imagination 1951-80', Whitechapel Art Gallery, London.
			Gallery Yuill/Crowley, Sydney.	2008	Yorkshire Sculpture Park.	1982	'Aspects of British Art Today': Tokyo Metropolitan Museum
		1984	Galerie Reckermann, Köln.		Park Ryu Sook Gallery, Seoul, South Korea.		Tochigi Prefectural Museum of Fine Arts
			Nishimura Gallery, Tokyo.	2009	Sala Pelaires, Palma de Mallorca.		National Museum of Modern Art, Osaka
			Galerie Klaus Lüpke, Frankfurt.		Sindoricoh Company Gallery, Seoul, South Korea.		Fukuoka Art Museum
		1985	Juda Rowan Gallery, London.		Galeri C. Hjärne, Helsingborg, Sweden.		Hokkaido Museum of Modern Art, Sapporo.
			Galerij S65, Aalst, Belgium.		Greenfield-Sacks Gallery, Santa Monica, CA.		Carnegie International, Museum of Art, Carnegie Institute, Pittsburgh.
			Nicole Gonet, Arte Moderne, Lausanne.		Galerie Ernst Hilger, Vienna, Austria.		'Drawing in Air', Sunderland Arts Centre; Glynn Vivian Gallery and Museum, Swansea; City Art Gallery and Henry Moore Study Centre, Leeds.
		1986	Galerie Renée Ziegler, Zurich.		Ben Brown Fine Arts, London, England.	1984	'British Contemporary Drawings', The Museum of Modern Art, Shiga, Otsu City.
		1987	Veranneman Foundation, Kruishoutem, Belgium.		Galerie Andres Thalmann, Zurich, Switzerland.	1984-85	'Sculptors' Drawings', British Council touring show, Hyogo Prefectural Museum and subsequent tour of Japan, Korea and the Far East.
			Garry Anderson Gallery, Sydney.			1986	'A Focus on British Art', International Cultural Centre, Antwerp.
			Annely Juda Fine Art, London.				
		1988	Hete Hunermann Gallery, Düsseldorf.				
			Nishimura Gallery, Tokyo.				
		1989	Galerie Renée Ziegler, Zurich.		A SELECTION OF SOLO-EXHIBITIONS		
			Galerie Blanche, Stockholm.	1967	'Salon de Mai', Musée National de l'Art Moderne, Paris .		
			Studio 5 Gallery, Chippenham, Wiltshire.		Maison de la Culture, Amiens.		
		1990	Galerie Hans Mayer, Düsseldorf.	1967-69	'New British Painting and Sculpture', UCLA Galleries, Los Angeles and subsequent tour of USA and Canada.		
			Garry Anderson Gallery, Sydney.				
		1991	Deutscher Gallery, Melbourne.	1972	'Eight Individuals', Arts Council touring exhibition.		
			Annely Juda Fine Art, London.		'Untitled 3', Penthouse, Museum of Modern Art, New York.	1983	
		1994	Galerie Terbruggen, Heidelberg.		'Drawing', Museum of Modern Art, Oxford.		
		1995	Galerie Nova, Pontresina, Switzerland.		'Young English Artists', Goteborg Art Museum, Sweden.		
			Galerie Renée Ziegler, Zurich.	1973	9th Paris Biennale, Museum of Modern Art, Paris.		
		1996	Veranneman Foundation, Kruishoutem, Belgium.	1975	'The Condition of Sculpture', Hayward Gallery, London.		
			Annely Juda Fine Art, London.				
		1997	Shell Technology & Research Centre, Amsterdam.	1976	'Arte Inglese Oggi (1960-76)', Palazzo Reale, Milan.		
			Veranneman Foundation, Kruishoutem, Belgium.	1977	'Plan and Space', Academy of Fine Art, Ghent.		
			Economist Plaza, London.				
			Park Ryu Sook Gallery, Seoul, S. Korea				
		1998	New York Studio School Gallery, New York.				
		1999	Galerie Hans Mayer, Düsseldorf.				

SITE SPECIFIC PROJECTS

1988	'Die Ecke', Musée Cantonal des Beaux-Arts, Sion, Switzerland.	1982	Wall mounted sculpture for entrance to Australian National Gallery, Canberra
1988-89	'Olympiad of Art', Seoul.	1983	Wall mounted sculpture for lobby of IBM Headquarters in London
	'Britannica, Trente ans de Sculpture', Musée des Beaux Arts André Malraux, Le Havre touring to Museum Van Hedendaagse Kunst, Antwerp, Belgium and Centre d'Art Contemporain Midi-Pyrénées, Labège-Innopole, Toulouse.	1984	Wall mounted sculpture for Airbus Industrie, Toulouse
1991	XV Biennale of Small Sculpture, Palazza della Ragione, Padova, Italy.	1985	Wall mounted sculpture for Museum of Contemporary Art, Hiroshima
1993	'Drawings in Black and White', Museum of Modern Art, New York.	1987	Free standing bronze sculpture for lobby of London & Continental Bank
1994	'Prints of Darkness', Fogg Art Museum, Harvard University, Cambridge, Mass.	1988	Free standing sculpture in cast bronze for Olympic Park in Seoul
	'British Drawings: A selection from the collection', Museum of Modern Art, New York.	1989	Two-part wall relief in painted and gilded wood for entrance of Providence Towers, Dallas
1995	'A Passion for the New, New Art in Tel Aviv Collections', Helena Rubinstein.	1990	Designed a brick wall for centre of Kingston-upon-Thames
1997	'A Changed World', British Council Touring Exhibition, Hindu Gymkhana, Karachi and The Old Fort, Lahore.	1992	Free standing bronze sculpture commissioned by British Petroleum to be sited on the Warwick University Campus
1999	'Zum Kreis', Museum Zu Allerheiligen, Schaffhausen, Switzerland.	1992	Free standing sculpture in brass for stairwell of the new offices of Clifford Chance, London
	, ,45-99 - A personal view of British painting and sculpture by Bryan Robertson', Kettle's Yard, Cambridge and Leicester City Museum.	1993	Free standing steel sculpture for entrance to Thameslink Road Tunnel, London Docklands
2000	,Beyond the Circle', Moran Museum, Seoul, S. Korea.	1994	Wall sculpture in wood for Glaxo Wellcom Medicines Research Centre, Hertfordshire
2001	,Blickachsen 3', Bad Homburg, Germany.	1996	Wall sculpture in polished wood for Nippon Telegraph and Telephone, Tokyo
	,Out of Line: Drawings from the Arts Council Collection', York City Art Gallery and Tour.	1998	Free standing sculpture in painted steel outside entrance to Nippon Telegraph and Telephone, DoCoMo, Kanagawa Prefecture, Japan
2002	,Sculpture at Salisbury Cathedral', Salisbury.	2001	Free standing sculpture in corten steel set in landscape at Schoenthal Monastery, Langenbruck, Switzerland
2003	'Blickachsen 4', Bad Homburg, Germany.	2002	Free standing sculpture in painted steel for private collection in Germany
	'Donation Jeunet', Musée d'Art et d'Histoire, Neuchâtel, Switzerland.	2003	Wall mounted sculpture in varnished wood for Rexfield Golf Club, Seoul, S. Korea
2006	'Drawing Inspiration', Abbot Hall Art Gallery, Kendall Cumbria.	2003	Free standing sculpture in corten steel for Bank of America, Canary Wharf, London
	,2006 Beaufort, Inside', PMMK Museum of Modern Art, Ostend, Belgium.	2005	Wall mounted sculpture in polished wood for Said Business School, University of Oxford
	,2006 Beaufort, Outside', Blankenberge, Belgium.	2006	Free standing sculpture in corten steel for Sparkasse in Lörrach, Germany
2007	'Relationships: Contemporary Sculpture', York Art Gallery.	2006	Wall mounted sculpture in polished wood for Bank for International Settlements, Basel
	'1907 – 2007: Hundert Jahre', Kunsthalle Mannheim.	2008	Free standing sculpture in corten steel for Energiedienst AG, Laufenburg, Switzerland
2008	'Drawing and Sculpture', Seoul Olympic Museum of Art, Seoul.	2009	Free standing bronze sculpture for 49 Park

ONE-MAN EXHIBITION CATALOGUES

1978	Lane, London NIGEL HALL: SCULPTURE AND DRAWINGS 1971-1977. UNIVERSITY ART GALLERY, UNIVERSITY OF MELBOURNE, AUSTRALIA.	1991	NISHIMURA GALLERY, TOKYO. NIGEL HALL: RECENT SCULPTURE AND DRAWINGS. ANNELY JUDA FINE ART, LONDON.
	NIGEL HALL: SCULPTURE AND DRAWINGS. ANNELY JUDA FINE ART, LONDON.	1996	NIGEL HALL: RECENT SCULPTURE AND DRAWINGS. ANNELY JUDA FINE ART, LONDON.
	NIGEL HALL: SCULPTURE AND DRAWINGS. ABERDEEN ART GALLERY.	1997	NIGEL HALL: SCULPTURE AND DRAWINGS. PARK RYU SOOK GALLERY, SEOUL, S. KOREA.
1980	NIGEL HALL: SCULPTURE AND DRAWINGS 1974-1980. CEOLFRITH GALLERY, SUNDERLAND ARTS CENTRE, TOURING EXHIBITION.	2000	NIGEL HALL: SCULPTURE AND DRAWINGS. ANNELY JUDA FINE ART, LONDON.
	NIGEL HALL: EARLY WORK WITH SCULPTURE AND DRAWINGS 1965-1980. WARWICK GALLERY, LONDON.	2004	NIGEL HALL: TRANSFORMATIONS IN SPACE AND TIME. GALERIE SCHEFFEL, BAD HOMBURG.
	NIGEL HALL: SCULPTURE AND DRAWINGS. NISHIMURA GALLERY, TOKYO.	2005	NIGEL HALL: FORMS INTO LIGHT AND SHADE. ANNELY JUDA FINE ART, LONDON .
1981	NIGEL HALL. GALERIE MAEGHT, PARIS.		NIGEL HALL - SCULPTURE & DRAWINGS. PARK RYU SOOK GALLERY, SEOUL.
	NIGEL HALL: SCULPTURE AND DRAWINGS. JUDA ROWAN GALLERY, LONDON.	2006	NIGEL HALL: GRAVITY/LEVITY SCULPTURES AND DRAWINGS. GALERIE LUTZ UND THALMANN, ZÜRICH.
1982	NIGEL HALL: SKULPTUREN UND ZEICHNUNGEN. STAATLICHE KUNSTHALLE BADEN-BADEN.	2007	NIGEL HALL: OTHER VOICES, OTHER ROOMS. GALERIE SCHEFFEL, BAD HOMBURG, GERMANY.
	NIGEL HALL. GALLERY KASAHARA, OSAKA.	2008	NIGEL HALL: SCULPTURE AND DRAWINGS. PARK RYU SOOK GALLERY, SEOUL.
1984	NIGEL HALL: SCULPTURE AND DRAWING. NISHIMURA GALLERY, TOKYO.		NIGEL HALL: SCULPTURE AND WORKS ON PAPER. PUBLISHED BY THE ROYAL ACADEMY OF ARTS, LONDON.
1985	NIGEL HALL: RECENT SCULPTURE AND DRAWINGS. JUDA ROWAN GALLERY, LONDON.	2010	NIGEL HALL: CHINESE WHISPERS. GALERIE ANDRES THALMANN, ZÜRICH.
1987	NIGEL HALL: RECENT SCULPTURE AND DRAWINGS. ANNELY JUDA FINE ART, LONDON.		
1988	NIGEL HALL: SCULPTURE AND DRAWING.		

SELECTION OF WORKS IN PUBLIC COLLECTIONS

The Ackland Art Museum, University of North Carolina, Chapel Hill
Addison Gallery of American Art, Andover, Massachusetts
Albright Knox Art Gallery, Buffalo, New York
The Arkansas Art Center, Little Rock
Aberdeen Art Gallery, Scotland
Arnolfini Trust, Bristol
Art Gallery of New South Wales, Sydney
Art Institute of Chicago, Chicago
Arts Council of Great Britain
Australian National Gallery, Canberra
Bradford City Museum
British Art Medal Society, London
British Council, London
British Museum, London
Chelsea and Westminster Hospital, London
Contemporary Arts Society, London
Council for National Academic Awards, London
Dallas Museum of Fine Art, Dallas, Texas
Department of the Environment, London
Gallery of Modern Art, Edinburgh
Goteborg Art Museum, Sweden
Government Art Collection, London
Hammersmith Hospital, London
Herbert Art Gallery, Coventry
Huddersfield Art Gallery
Iwaki City Museum of Modern Art, Japan
Kettering Art Gallery
Kettle's Yard, University of Cambridge
Kunsthalle, Mannheim
Kunsthaus, Zurich
Leeds City Art Gallery (McAlpine Loan)
Leicestershire Education Authority
Los Angeles County Museum, Los Angeles
Louisiana Museum, Denmark
Melbourne University Art Gallery, Melbourne
Middlesborough City Art Gallery
Mildura Arts Centre, Australia
Musée d'Art Contemporain, Marseille
Musée d'Art et d'Histoire, Neuchâtel, Switzerland
Musée d'Art Moderne, Brussels
Musée National d'Art Moderne, Paris
Museum im Kulturspeicher, Würzburg
Museum of Contemporary Art, Hiroshima
Museum of Contemporary Art, Sydney
Museum of Modern Art, New York
Museum of Modern Art, Saitama

Museum of Modern Art, Toyama
National Museum of Art, Osaka
National Museum of Contemporary Art, Seoul
Nationalgalerie, Berlin
Olympic Park, Seoul
Power Collection, Sydney
Royal Academy, London
Saïd Business School, University of Oxford
Sapporo Sculpture Park, Sapporo
Scottish Arts Council
Schoenthal Monastery, Switzerland
Sheffield Art Gallery
Soma Museum of Art, Seoul, South Korea
Southampton University Art Gallery
Tate Gallery, London
Tel Aviv Museum, Israel
The Fitzwilliam Museum, Cambridge
Tokyo Metropolitan Museum
University of Essex, Colchester
Veranneman Foundation, Belgium
Victoria and Albert Museum, London
Victoria State Gallery, Melbourne
Wakefield Art Gallery
Warwick Arts Trust, London
Weishaupt Forum, Ulm, Germany
Wolverhampton Polytechnic
York City Art Gallery



IMPRESSUM

© Galerie Andres Thalmann, Zürich

© Photographs: Nigel Hall

Translation: Margret Powell-Joss

Grafic Design: Ruth Littman

Printed in Konstanz by werk zwei Print + Medien Konstanz GmbH

Edition: 1000 Exemplare

ISBN: 978-3-9523571-0-1